

GESCHICHTE: 60 JAHRE FABI - PARITÄTISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE MÜNCHEN E.V.

1949 Gründung als Mütterschule im Pestalozzi-Fröbel-Veband

Die Arbeit der Mütterschule begann in acht Flüchtlingslagern mit Gruppenarbeit und Beratung, um den entwurzelten Müttern / Eltern / Familien die Bewältigung der neuen Situation zu erleichtern.

1953 Ein eigener Verein wird gegründet: die „Münchner Mütterschule e.V.“

Die Arbeit wird erweitert: Es werden nun auch geburtsvorbereitende und hauswirtschaftliche Kurse angeboten.

Aus der Mütterschule wird im Laufe der Jahrzehnte eine Familienbildungsstätte. Entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung und den daraus resultierenden Veränderungen der familiären Lebensrealität wird das Kursangebot weiter und bezieht vor allem die Väter mit ein.

1999 Der Kurzname Fabi (als Abkürzung von Familienbildung) wird zum 50. Jubiläum eingeführt

Inzwischen bietet die Fabi jährlich über 1.000 Kurse in fünf Zeitstellen an rund um die Themen Geburtsvorbereitung / Eltern werden, Erziehung, Bildung und kindliche Frühförderung.

2007 Mehr als 20.000 Kursbesuche von jungen Familien in einem Jahr.

2009 Wir feiern „60 Jahre Fabi“.

2011 Internet-Relaunch, um kundenInnenfreundlicher zu werden

Erhebung Zahlen Migrationshintergrund: 34 % unserer Kundinnen haben Migrationshintergrund